

Gewalt gegen Frauen

Viele Frauen erleben Gewalt. Egal wo sie leben, woher sie kommen, wie alt sie sind oder welchen Schulabschluss sie haben. Ganz gleich, ob oder was sie beruflich arbeiten und wie ihre finanzielle Situation ist – Gewalt kann jede treffen. Am häufigsten im eigenen Zuhause. An öffentlichen Orten. Am Arbeitsplatz. In der Ausbildung oder im Studium.

Gewalt gegen Frauen hat viele Gesichter.

Vielleicht fragen Sie sich, ob das, was Sie erleben oder erlebt haben, Gewalt ist. Darum ist es wichtig, zu wissen: Niemand darf Sie gezielt körperlich oder seelisch verletzen, zu Sex zwingen, belästigen, beschimpfen, bedrohen, demütigen, quälen, vergewaltigen oder schlagen. Oder Ihnen etwas verbieten, das Ihnen zusteht.

Sie haben das Recht, jederzeit selbst zu bestimmen, wohin Sie gehen, wen Sie treffen und mit wem Sie sprechen. Wenn Sie deutlich machen, dass Sie es nicht wollen, darf niemand Sie mit Anrufen, E-Mails oder SMS terrorisieren oder Sie persönlich verfolgen. Auch in nahen privaten Beziehungen, in Familien, Ehen und Partnerschaften sind solche Handlungen verboten.

Ob es eine Vergewaltigung ist, eine einzelne Tat oder täglich mehrere: Jede vierte Frau in Deutschland erlebt Gewalt. Darunter sind viele zugewanderte Frauen. Die deutschen Gesetze gelten für alle Frauen egal welcher Nationalität.

Wir wissen, dass allen Menschen, unabhängig von der jeweiligen Geschlechtsidentität, Gewalt angetan werden kann. Manchmal gerade wegen ihrer Geschlechtsidentität. Oder wegen einer Gruppenzugehörigkeit. Körperliche Gewalt. Sexualisierte Gewalt. Psychische Gewalt. Zwangsverheiratung. Gewalt im öffentlichen Raum. In Beziehungen und in ihren Familien. Oftmals werden sie nicht angemessen damit wahrgenommen. Unterstützungs- und Beratungsangebote sind rar. Erste Anlaufstelle kann das RAT&TAT – Zentrum für Schwule und Lesben e.V. Bremen sein. Aber auch Fachkräfte der hier aufgeführten Anlaufstellen und Beratungseinrichtungen können bei der Suche nach einer passenden Anlaufstelle behilflich sein.

Gewalt ist verschieden – Frauen sind verschieden

Gewalttaten können sehr unterschiedlich sein. Für viele Formen der Körperverletzung, Gesundheitsverletzung und Freiheitsverletzung gibt es eigene Begriffe. Bestimmte gewalttätige Handlungen sind damit klar fassbar. Für die Justiz – und auch für Betroffene. Was genau ist Stalking? Was zählt zu Mobbing? Was sind Gewaltformen im Internet? Was ist häusliche Gewalt? Was ist Zwangsheirat? Wo beginnt Psychische Gewalt? Ist es Gewalt, wenn jemand meine Finanzen kontrolliert? Mir nicht erlaubt, arbeiten zu gehen? Was gilt als sexuelle Belästigung, was als Nötigung, als Misshandlung, als Vergewaltigung?

In manchen Kreisen werden Gewalttätigkeiten offener ausgeübt als in anderen. Oder Gewalt wird als „normal“ hingestellt. Doch sie ist Unrecht. Gewalt kann tief in die eigene Lebenswelt eindringen. Viele Frauen fühlen sich mit dieser Situation allein. Die einzelnen Schicksale sind verschieden. Aber sehr viele Frauen in Deutschland, egal welcher Kultur und Religion, erleben ähnliche Gefühle von Scham, Wut, Ratlosigkeit oder Einsamkeit aufgrund der ihnen zugefügten Gewalt.

Themen

Gewaltformen

- Gewalt in Beziehungen
- Zwangsheirat
- Sexuelle Gewalt
- Stalking
- Sexuelle Belästigung
- Mobbing
- Zwangsprostitution

Rat & Hilfe

- Erste Anlaufstelle
- Ein sicherer Ort
- Fachberatung
- Online-Angebote
- Für Mädchen und Jungen
- Für gewalttätige Männer
- Rechtsberatung
- Trennung und Scheidung
- Opferhilfe und Selbsthilfe
- Heiraten wen ich will

Im Notfall

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen

08000 116 016

Schnelle Hilfe

Polizei-Notruf: 110

Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt: 112

Mädchenhaus Bremen e.V.

Mädchennotruf Tag und Nacht: 0421-341120

Anlauf- und Beratungsstelle: 0421-3365 444

Mail: info@maedchenhaus-bremen.de

Caritas Notunterkunft Mädchen

Telefon Notaufnahme: 0421-38948-19 (rund um die Uhr besetzt)

Telefon Fallannahme und Beratung: 0421-3894812

Bremer Frauenhaus

Frauen helfen Frauen e.V.

Telefon: 0421-349 573

Mail: buero@frauenhaus-bremen.de

Frauenhaus der AWO

Telefon: 0421-239 611

Mail: frauenhaus@awo-bremen.de

Frauenhaus Bremen Nord

Telefon: 0421-636 48 74

Mail: frauenhaus1@web.de

GISBU Bremerhaven

Frauenhaus Bremerhaven und Frauenberatungsstelle

Telefon: 0471 83001

Mail: frauenhaus@diakonie-bhv.de

Mädchentelefon Bremerhaven

Mädchentelefon Initiative Jugendhilfe Bremerhaven e.V.

Telefon: 0471-86 0 86

Mail: maetel@jugendhilfe-bremerhaven.de

Jungentelefon Bremerhaven

Telefon: 0471 – 82 0 00

Mail: jutel@jugendhilfe-bremerhaven.de

Weitere Einrichtungen und Angebote in Krisenfällen und Notlagen finden Sie [hier](#).

[? auf die Merkliste](#)

Adresse:

Knochenhauerstraße 20-25

28195 Bremen

[📍 Google Maps](#)

Internetadresse:

www.gewaltgegenfrauen.bremen.de